



Presseinformation

Wiesbaden, 22.03.2021

Das EU LIFE - Projekt LiLa Living Lahn greift das Motto „Der Wert des Wassers“ des Weltwassertags 2021 auf

Veröffentlichung auf der Projektwebsite www.lila-livinglahn.de

Der diesjährige Weltwassertag am 22. März steht unter dem Motto „Der Wert des Wassers“. Hiermit wollen die Vereinten Nationen die Menschen dazu aufrufen, sich Gedanken über die lebenswichtige Bedeutung von Wasser und seinen Wert zu machen. Dies geht weit über den finanziellen Gesichtspunkt hinaus und umfasst auch den ökologischen, sozialen sowie kulturellen Wert von Wasser. Genau da setzt auch das EU LIFE-Projekt LiLa-Living Lahn an.

Wasser ist die Grundlage allen Lebens und ein unverzichtbares Gut. Seine Bedeutung für unser Leben und die Umwelt ist häufig erst auf den zweiten Blick erkennbar. Um es schätzen und schützen zu können, bedarf es eines Verständnisses der Zusammenhänge, wie unser menschliches Handeln Einfluss auf die Natur nimmt. Intakte Ökosysteme dienen dem menschlichen Wohlbefinden. Diese so genannten Ökosystemleistungen bringen den Menschen einen direkten oder indirekten Nutzen. Dieser Nutzen ist i.d.R. umso höher, je nachhaltiger ein Gewässer bewirtschaftet wird und sich in einem guten Zustand befindet. Daher soll gem. § 6 WHG „...nicht naturnah ausgebaute natürliche Gewässer [...] so weit wie möglich wieder in einen naturnahen Zustand zurückgeführt werden, wenn überwiegende Gründe des Wohls der Allgemeinheit dem nicht entgegenstehen.“

Zwar hat sich die Wasserqualität der Lahn in den letzten Jahrzehnten, vor allem durch den Bau von Kläranlagen verbessert, doch aufgrund der Stauregulierung und den langen Aufenthaltszeiten ist der Fluss immer noch deutlich durch übermäßiges Algenwachstum belastet. Gründe dafür sind neben dem Aufstau auch die hohen Nährstoffeinträge, u.a. aus der Landwirtschaft. Zudem führt der Klimawandel zu erhöhten Überschwemmungsrisiken. Ferner sind die meisten Wehre nicht für Fische durchgängig. Angesichts dieser Problemlage braucht es ein ‚neues Denken‘, um zukunftsfähige Strategien zu entwerfen und ihre Umsetzung anzustoßen.

Diese sollen in den nächsten Jahren zusammen mit den Menschen aus der Region, den Verbänden und Gebietskörperschaften länderübergreifend entwickelt werden. Ziel ist es, die Unterhaltung der Lahn neu zu orientieren, den Fluss und die Region ökologisch und touristisch aufzuwerten, die Vorgaben der Wasserrahmenrichtlinie umzusetzen und weitere relevante Wirkungszusammenhänge zu berücksichtigen.